

Hans Finsler offiziell gewählt



Hans Finsler.
(Archivbild zvg.)

Die Direktion der Justiz und des Innern hat Hans Finsler (SVP) als Mitglied des Kantonsrates als gewählt erklärt. Das gab sie am vergangenen Freitag in einer Medienmitteilung bekannt.

Hans Finsler aus Affoltern ersetzt damit den Mettmensetter Landwirt Martin Haab, der für Natalie Rickli in den Nationalrat nachgerückt ist und deshalb per Ende Juli 2019 aus dem Kantonsparlament zurücktritt. Hans Finsler war nächstfolgende Ersatzperson auf der SVP-Liste des Wahlkreises Bezirk Affoltern. Der 64-jährige Jurist war bereits im Herbst 2018 für die zurückgetretene Susanne Leuenberger in das Kantonsparlament nachgerückt, schaffte die Wiederwahl im vergangenen März jedoch nicht, weil die SVP ihren zweiten Sitz verlor. (pd./lha)

WIR GRATULIEREN

Zum 90. Geburtstag

Morgen Mittwoch, 17. Juli feiert Orsola Graziano-Graziano in Affoltern ihr 90. Geburtstagsfest. Wir wünschen ihr alles Gute und gratulieren von Herzen zum hohen Runden.

Zur diamantenen Hochzeit

Am Donnerstag, 18. Juli, vor 60 Jahren haben Ursula und Hermann Sommer-Vontobel einander das Ja-Wort gegeben und feiern nun ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum in Obfelden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ein schönes Fest.



Herausgeberin:
Weiss Medien AG,
Obere Bahnhofstrasse 5,
8910 Affoltern a. A.

Geschäftsführerin: Barbara Roth
Chefredaktor: Thomas Stöckli
redaktion@affolteranzeiger.ch

Redaktion:
Livia Häberling
Stefan Schneider

Copyright:
Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern
Die Redaktion übernimmt keine
Verantwortung für eingesandtes Material

Gesamtauflage: 25 470

Beratung und Verkauf Inserate:
Elisabeth Zipsin/ Christine von Burg
Telefon 058 200 57 00, Fax 058 200 57 01
inserat@weissmedien.ch

Spezial- und Sonderseiten:
Kaspar Köchli
Telefon 058 200 57 14, M 079 682 37 61
kaspar.koechli@chmedia.ch

Tarife: www.affolteranzeiger.ch

Annahmeschluss Inserate:
Dienstagausgabe: Montag, 8.00 Uhr
Freitagausgabe: Mittwoch, 16.00 Uhr
Todesanzeigen:
11.00 Uhr am Tag vor Erscheinen

Abonnementspreise:
¼ Jahr Fr. 79.-
½ Jahr Fr. 97.-
1 Jahr Fr. 170.-

Aboservice: abo@affolteranzeiger.ch
Telefon 058 200 57 00, Fax 058 200 57 01

Kontakt:
Alle Mitarbeiter erreichen Sie unter
vorname.name@chmedia.ch

Druck:
Mittelland Zeitungsdruck AG,
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Ein Produkt der **ch media**

Verleger: Peter Wanner,
www.chmedia.ch

Beteiligungen der AZ Medien AG
auf www.chmedia.ch

Mehr Schutz für die Gewässer, Geld fürs Familienzentrum

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats Aeugst

VON A.O. GEMEINDESCHREIBER-STV.
PETER SCHLUMPF

Seit 2011 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorschriften zum Gewässerschutz. Sie sollen dazu beitragen, dass die Schweizer Gewässer wieder naturnäher werden. Unter anderem müssen die Kantone deshalb entlang aller Flüsse, Bäche und Seen einen sogenannten Gewässerraum festlegen. Er verhindert, dass die Gewässer stärker zugebaut werden und schützt ihre Uferbereiche.

Der Kanton Zürich legt zunächst den Gewässerraum im Siedlungsgebiet fest. Dies umfasst Bauzonen, kommunale Freihalte-, Erholungs- und Reservozonen. Die Gewässer ausserhalb des Siedlungsgebiets folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Auf dem Gemeindegebiet von Aeugst betrifft das etwas mehr als einen Kilometer. Der Gemeinderat hat die Festlegung des Gewässerraumes ausgeschrieben und vier Ingenieurbüros für je eine Offerte angefragt. Die eingereichten Offerten haben durch ihre sehr gute Qualität überzeugt, sodass der Entscheid nicht leichtfiel. Den Auftrag hat das Büro Holinger erhalten. Mit den Arbeiten wird im September 2019 begonnen. Es wird mit einer Dauer von zirka 12 bis 18 Monaten gerechnet. Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer werden im ersten Halbjahr 2020 zu einer Orientierung eingeladen.

Weitere Arbeitsvergaben

Für die Sanierung der Holz-Fassade des Gemeindehauses sowie einer teilweisen Instandstellung des Treppenhauses hat der Gemeinderat zwei Offerten eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Da Rugna, Maler GmbH, Hedingen, eingereicht. Der Gemeinderat hat für beide Arbeiten einen Gesamtkredit von



Wird von der Gemeinde Aeugst mittels Leistungsvereinbarung weiterhin finanziell unterstützt: das Familienzentrum Bezirk Affoltern. (Bild Livia Häberling)

rund 24400 Franken bewilligt. Für die Früherkennung von Lecks im Wasserversorgungssystem sind seit 2005 sogenannte Ortomatten eingerichtet. Dank dieses Früherkennungssystems können Wasserverluste tiefgehalten werden. Die Reparatur der heutigen Geräte hätte Kosten von 6400 Franken verursacht. Der Gemeinderat hat deshalb Alternativen geprüft und entschieden, eine Leistungsvereinbarung mit der Firma vonRoll hydro (Suisse) AG abzuschliessen. Neu werden 45 (bisher 32) Früherkennungssysteme installiert. Die einmaligen Installationskosten betragen 2850 Franken. Die jährlichen Kosten für den Betrieb, Unterhalt und allfällige Instandstellung belaufen sich auf 9000 Franken. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Kredite bewilligt.

Für das Controlling von Kindertagesstätten und die Aufsicht über die Tagesfamilien hat die Gemeinde eine Aufsichtspflicht. Damit diese Aufgabe verantwortungsvoll und kompetent wahrgenommen werden kann, hat die Gemeinde mit Esther Franceschini Guggisberg, Kita-Controlling, eine

Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Pro Aufsichtsaufgabe fallen jährliche Kosten von maximal 500 Franken an.

Umstellung der Telefon- und Internetanschlüsse

Der technologische Wandel erfordert eine Anpassung der Telefon- und Internetanschlüsse für die Verwaltungsbetriebe. Der Gemeinderat hat für die einmaligen Kosten einen Kredit von 3858.50 Franken bewilligt und die Firma Netfon Solutions AG, Zürich, mit der Installation beauftragt. Dank der Umstellung reduzieren sich die monatlichen Kosten um rund 145 Franken. Im neuen Vertrag mit der Swisscom ist auch ein Update für die jetzige Telefonanlage enthalten.

Totalrevision Gemeindeordnung

Gemeinderat und Primarschulpflege haben im Hinblick auf die Bildung einer Einheitsgemeinde die vom Gemeindeamt des Kantons Zürich vorgeprüfte, totalrevidierte Gemeindeordnung genehmigt. Die bereinigte Fas-

sung wurde im Rahmen einer Vernehmlassung mit der Rechnungsprüfungskommission, dem Forum und der FDP vorgestellt und diskutiert. Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom 17. September die Totalrevision der Gemeindeordnung vorzubereiten. Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung werden rechtzeitig auf der Website der Gemeinde publiziert. Die Einladung für die Gemeindeversammlung wird nach den Sommerferien verschickt.

Beitrag an das Familienzentrum Affoltern

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr beschlossen, das Familienzentrum Bezirk Affoltern mit 1.25 Franken pro Einwohnerin und Einwohner zu unterstützen. Bereits 2018 hat das Familienzentrum erwähnt, dass es gerne mit allen Bezirksgemeinden eine Leistungsvereinbarung aushandeln möchte, um die finanzielle Stabilität längerfristig zu sichern.

Die erhobenen Besucherzahlen zeigen, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Aeugst das vielfältige Angebot des Familienzentrums nutzen. Der Gemeinderat hat dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Familienzentrum Bezirk Affoltern deshalb zugestimmt. Die Kosten pro Einwohnerin und Einwohner bleiben unverändert bei 1.25 Franken.

Verschiedenes

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2018 des Sozialdienstes Affoltern genehmigt.

Gemeindegemeinderat Peter Trachsel fällt krankheitshalber für längere Zeit aus. Der Gemeinderat hat dem Einsatz einer temporären Arbeitskraft zugestimmt.

Ab Januar 2020: Beitrag an die Energieberatung

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats Bonstetten

VON GEMEINDESCHREIBER
CHRISTOF WICKY

Die Standortförderung Knonauer Amt bietet Energieberatungen an. Das Beratungsangebot wurde geschaffen, um Bauherren und Hausbesitzer auf die vielfältigen Fragen rund um das Thema Energie fachkundig zu beraten. Das Konzept sieht vor, eine Erstberatung von einer Stunde zu leisten. Alle weiteren Beratungsleistungen sind nicht unbegriffen. Die Erstberatung ermöglicht den niederschweligen Einstieg in Energiefragen für Sanierung, Um- und Neubauten sowie für den Bau von alternativen Energieanlagen. Sie soll ohne Verpflichtung einen Einstieg in «Energiefragen» ermöglichen.

Gleichzeitig dient sie der individuell auf den Einzelnen zugeschnittenen Entscheidung, welcher Weg am sinnvollsten umgesetzt werden kann und was die Massnahmen bringen werden.

Das Angebot der regionalen Energie-Beratungsstelle richtet sich an Liegenschaftsbesitzer im Knonauer Amt. Zur Ermittlung von möglichen energiesparenden Massnahmen ihrer Liegenschaft erhalten Hauseigentümer eine Vorgehensberatung von entsprechend ausgebildeten Fachexperten aus der Region.

Der Gemeinderat Bonstetten erachtet dieses Angebot als sinnvoll und möchte die Möglichkeit auch der Bonstetter Bevölkerung bereitstellen. Die Gemeinde leistet deshalb ab dem 1. Januar 2020 bei der Erstberatung (1 Stunde) einen Beitrag von 100 Franken pro Gesuchsteller.

Personelles

Der Gemeinderat ist erfreut, mitteilen zu können, dass Carina Frei, Islisberg, ihre dreijährige Lehre im E/M-Profil mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen hat. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Carina dazu ganz herzlich. Carina Frei wird auch nach ihrem Lehrabschluss für die Gemeindeverwaltung Bonstetten tätig sein. Der Gemeinderat bewilligte ein befristetes Arbeitsverhältnis von 50% bis 30. Juni 2020.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt (Anzeigeverfahren):

Schmidli Stephan und Priska, Bonstetten, Versetzen von Granitsteinmauer und Erstellung von zusätzlichem Fahrzeugabstellplatz, Im Bruggen 23, Baugesuch-Nummer 2019-0016; Grundstück Nummer 2766, Zone W2/30.

Ordentliches Verfahren: Ehrbar Rudolf und Büeler Gabriela, Bonstetten, Abbruch Wohnhaus mit Scheune, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Aumülistrasse 35, Baugesuch-Nummer 2019-0003; Grundstück-Nummer 2572, Zone Landwirtschaftszone;

Schmidt Claude, Bonstetten, Erstellung von Split-Luft/Wasser-Wärmepumpe, Bleikistrasse 37, Baugesuch-Nummer 2019-0008; Grundstück Nummer 2422, Zone W2/30;

Hiltbrunner Isabel und Markus, Bonstetten, Ersatz bestehende Sitzplatzüberdachung durch Wintergarten, Herenholweg 9, Baugesuch-Nummer 2019-0011; Grundstück Nummer 1520, Zone W2/45.

Im Weiteren hat der Gemeinderat...

- Den Stellenplan 2020 der Gemeinde Bonstetten verabschiedet;
- Einen Kandidaten für die Wahl der Findungskommission für den Verwaltungsrat der gemeinnützigen Spital AG (gAG) bestimmt;
- Die Zusicherung eines Gemeindebeitrages für den Umbau und die Restaurierung der schutzwürdigen Liegenschaft Oberdorfstrasse 27 genehmigt;
- Den Antrag der Kesb für die Fallverfahrgewichtung 2019, den Taxpunkt 2019 und einen Zuschlag genehmigt.

Sommerpause

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15. August statt. Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bonstetter Bevölkerung schöne und erholsame Sommertage.

Sitzung der Primarschulpflege vom 8. Juli

Die Primarschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 8. Juli 2019:

- Die Budgetanträge und Investitionen Liegenschaften 2020 genehmigt;
- Das Budget 2020 in 2. Lesung verabschiedet;
- Die Überprüfung und Gutheissung des Sonderschulstatus SJ 2019/2020 vorgenommen;
- Die Subventionen für das Schulgeld der Musikschule Knonauer Amt gutgeheissen;
- Die Subventionen für die Betreuungskosten Tagesstrukturen genehmigt;
- Die Umsetzung der Legislaturziele 2018-2022 überprüft;
- Den Stellenplan für die kommunalen Angestellten für das SJ 2019/2020 genehmigt;
- Die Auswertung der Schulbesuche zur Kenntnis genommen.